

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 81 (1994)

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Egon Wilhelm, Präsident der Schweizerischen Bibliothekskommission

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Der Jahresanfang war von markanten Ereignissen bestimmt: An die Spitze des Bundesamtes für Kultur trat neu Direktor David Streiff. Die erste Nummer des "Schweizer Buches" im Rahmen des VTLS-Systems erschien anfangs Januar; sie stellt in ihrer Sorgfalt und Genauigkeit der Gruppe "Automatisation" ein sehr gutes Zeugnis aus. Seit dem 1. März 1994 steht Frau Marie-Christine Doffey an der Spitze der Sektion "Sammlungen"; diese Sektion ist neben der Sektion "Öffentlichkeitsdienste" (Chef: Herr Jean-Marc Rod) der zweite neue Dienstleistungszweig der Landesbibliothek. Schliesslich begannen im März die Arbeiten für das neue unterirdische Magazin.

Im Rahmen der Reorganisation der Schweizerischen Landesbibliothek sind etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu 100 Prozent an zehn Projekten beteiligt. Eine wichtige Aufgabe stellt die Automatisation der Bibliothek dar. Schritt für Schritt werden die neuen Werke ins System aufgenommen. Seit dem 24. Oktober steht dem Publikum - extern und intern - das neue Abfragesystem "Helveticat" zur Verfügung. Die weiteren Schritte zielen darauf ab, Verbesserungen für interne Bedürfnisse zu erreichen; zugleich muss aber auch an eine Aufwertung der Dienstleistung für Benutzerinnen und Benutzer gedacht werden.

Im Rahmen des Projekts "Réseau suisse" wurde von Frau Geneviève Clavel eine sehr sorgfältige Studie über die Schaffung eines heterogenen Bibliotheksnetzes in der Schweiz ausgearbeitet. Der Bericht liegt zur Zeit bei den Mitgliedern unserer Kommission. Als nächster Schritt ist die Schaffung einer CD-ROM mit allen Daten der grossen Bibliotheken und Verbünde vorgesehen, eine Arbeit, die erst im Nachjahr abgeschlossen werden kann.

Im Berichtsjahr zeigte es sich, dass die eingeleiteten Reorganisationsarbeiten erste gute Früchte getragen haben. Das war nur möglich, weil Direktion und Personal mit ganzer Kraft und vollem Einsatz in den anspruchsvollen Projektarbeiten tätig waren. Dafür gebührt allen Beteiligten der aufrichtige Dank der Bibliothekskommission.

Immer mehr erweist sich die seinerzeitige Einsetzung einer Subkommission für die Angelegenheiten des Schweizerischen Literaturarchivs als richtig. Zusammen mit der tüchtigen Leitung des Archivs werden nach Kriterien, die sich inzwischen als tauglich erwiesen haben, Entscheide in strittigen Fällen getroffen. Das Literaturarchiv vermehrt sich und gedeiht.

In die Reihe der Kommissionsmitglieder riss der Tod eine schmerzliche Lücke: Am 17. Oktober 1994 verstarb in Rom Dr. Daniel Bodmer an einem Herzversagen, im Alter von 66 Jahren. Für unsere Kommission, der er seit 1992 angehörte, bedeutet sein jäher Hinschied einen grossen Verlust. Mit ungeteiltem Interesse nahm er an den Geschäften teil und wusste aus seiner reichen Erfahrung manchen guten Ratschlag beizusteuern. Er hinterlässt auch in unserem Kreis eine spürbare Lücke. Seine Anregungen und Pläne werden wir dankbar weitertragen.

Madame Monique C. Cleland, Bibliothekarin an der Bibliothek der medizinischen Fakultät der Universität Lausanne, verliess - nach über siebenjähriger Zugehörigkeit - unsere Kommission aufs Jahresende. Madame Cleland war gerade in der Übergangsphase um 1988 bis 1991 eine Stütze der Kommission. Sie trug manche Lösung von Problemen dank ihrer fachlichen und menschlichen Qualitäten entscheidend mit. Dafür danken wir ihr besonders.

An der Schwelle zum Jahr des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Landesbibliothek darf mit Genugtuung darauf hingewiesen werden, dass die neuen Strukturen der Bibliothek zeitgemäss sind.